

Höhepunkt bei unserem „Bürgerlichen Engagement – Ehrenamttätigkeit“:

## Multitagung und das II. Künstlertreffen

Unbestrittener Höhepunkt bei unserem „Bürgerlichen Engagement – Ehrenamttätigkeit“, waren die Multitagung und das II. Künstlertreffen der Gehörlosen vom 04. bis 06. November 2011 in Leipzig. Hier wurden Künstlern die „Goldene Krone“ in den verschiedenen Kategorien verliehen und auch das Ehrenamt wurde mit Ehrenpreisen und der erstmaligen Verleihung der „Samuel-Heinicke-Medaille“ (gestiftet durch den Förderverein der Gehörlosen der neuen Bundesländer e. V.) entsprechend gewürdigt.



Die Multitagung zur inhaltlichen Basisarbeit beim „Bürgerlichen Engagement – Ehrenamttätigkeit“ fand in der „Villa Davignon“, dem Sitz des Stadtverbandes der Hörgeschädigten Leipzig e. V., statt. Es waren an die 100 Mitarbeiter gekommen, die sich über die Basisarbeit des Fördervereins der Gehörlosen der neuen Bundesländer e. V. informiert haben sowie sich in Diskussion und Gesprächsführung sachkundig einbrachten.

Meilenstein der Basisarbeit war die Hilfestellung des von der „Aktion Mensch“ geförderten Projektes zur Ehrenamttätigkeit, wofür wir mit der Dokumentation „Anleitung und Leitfaden zum Bürgerlichen Engagement“ entsprechendes Anleitungsmaterial erarbeitet und zur Verfügung gestellt haben.

Es waren neben den „Landesfürsten“ von immerhin 10 Bundesländern - wie z. B. Herr Rudolf Gast (Bayern), Frau



Marion Berger (Mecklenburg/Vorpommern), Frau Erika Beyer (Thüringen), Frau Christine König-Bittner (Saarland), Herr Jens Langhof (Sachsen) Herr Adolf Kuß (Sachsen/Anhalt), Herr Günter Gräfe (Brandenburg), Herr Kurt Stübiger (Rheinland/Pfalz), Herr Philipp Funck (Hessen) - aber auch die Ehrenpräsidentin des DGB e. V., Frau Gerlinde Gerkens, und andere nichtgenannte Persönlichkeiten vertreten. Wir haben gemeinsam beraten, wie wir in Zukunft vorgehen und wie wir ehrenamtliche Mitstreiter gewinnen wollen. Man merkte bei den Gesprächen, dass sich alle Gedanken machten, wie wir in Zukunft das Vereinsleben interessanter gestalten können und wie wir bei der Mitgliedergewinnung weiter vorankommen wollen. Wir müssen vor allem die Jugend gewinnen, sie für unsere Aufgaben interessieren, auch wenn sie sich im technischen Zeitalter mehr für Facebook interessieren. Wir sollten in unseren Bemühungen nicht nachlassen und weiterhin ein gemeinsames erfolgreiche Verbandspolitik betreiben, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Bis in den späten Abend hinein saßen wir in der Gesprächs-



Gerlinde Gerkens aus Schleswig-Holstein und Rudolf Gast aus Bayern (Bild unten) - wurden herzlich begrüßt und fesselten die Multitagungsteilnehmer mit spannenden Reden



runde zusammen, mussten aber trotz der interessanten Diskussion in Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit notgedrungen aufhören.

Am nächsten Tag wurde eine Bildungsfahrt zur Samuel-Heinicke-Gedenkstätte auf dem Leipziger Südfriedhof organisiert. Am Ehrengrab von Samuel Heinicke, dem ersten Taubstummenpädagogen in Deutschland, legten die Spitzenvertreter der Gehörlosenbewegung – Frau Gerlinde Gerkens, Herr Rudolf Gast, Herr Adolf Kuß und Herr Kartheinz Kurze – einen Grabstrauß nieder (Bild links), der die In-

